

Über uns

Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin bildet seit 1979 junge Erwachsene mit Behinderung und besonderem Förderbedarf aus, die am Beginn ihres Berufslebens stehen.

Unser Auftrag ist es, diesen jungen Menschen den Weg in den ersten Arbeitsmarkt zu ebnen und ihnen so eine selbstbestimmte Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Anmeldung und Aufnahme

Kostenträger einer rehaspezifischen Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme im ALBBW ist in den meisten Fällen die **Bundesagentur für Arbeit**. Die Anmeldung erfolgt in der Regel über die Reha-Teams der Arbeitsagenturen am jeweiligen Wohnort der Jugendlichen.

Erster Ansprechpartner für alle Fragen zur Aufnahme im ALBBW ist unser Aufnahmebüro.

Termine und Kontakt

Die rBvB ist zeitlich so gestaltet, dass danach ein nahtloser Übergang in eine Berufsausbildung möglich ist. Die nächsten Starttermine können unter www.albbw.de/aktuelles-termine abgerufen werden.

Sie haben Rückfragen, benötigen weitere Informationen oder möchten unser Haus näher kennenlernen? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf!

Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin

Paster-Behrens-Straße 88 12359 Berlin

Sabine Berg

Aufnahmebüro Tel.: 030 66588-414 Aufnahmebuero@albbw.de

Anna Treskow

Abteilungsleiterin Orientierung und Berufseinstieg Tel.: 030 66588-330 A.Treskow@albbw.de





Orientierung und Berufseinstieg

Rehaspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Den passenden Beruf finden



Junge Erwachsene mit Behinderung und besonderem Förderbedarf können sich im Rahmen einer rehaspezifischen Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (rBvB) beruflich orientieren. Zudem bereiten sie sich auf eine spätere Ausbildung vor.

Die rBvB beginnt mit einer Kompetenzanalyse: Die Teilnehmer(innen) erproben sich in berufstypischen Tätigkeiten, wir überprüfen ihre kognitive und körperliche Leistungsfähigkeit sowie die Schulkenntnisse.

Im Rahmen der beruflichen Orientierung lernen die Teilnehmer(innen) verschiedene Berufsfelder kennen und erfahren, ob sie den Anforderungen gewachsen sind.

Nach der beruflichen Orientierung liegt der Fokus auf einem ausgewählten Berufsfeld. Hier werden die jungen Erwachsenen umfassend und individuell auf die spätere Ausbildung vorbereitet.

Die Teilnehmer(innen) einer rBvB besuchen auch die Berufsschule.

Dauer und Ziel

Eine rBvB dauert in der Regel zwölf Monate – eine Verkürzung bzw. Verlängerung ist möglich.

Ziel ist es, dass die Teilnehmer(innen) Ausbildungsreife erreichen und die Eignung für den richtigen Beruf geklärt wird.



Orientierung und Berufseinstieg

Rehaspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

für Menschen mit Behinderung und besonderem Förderbedarf

Berufsfelder

Teilnehmer(innen) einer rehaspezifischen Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme können im ALBBW folgende Berufsfelder kennen lernen:

- Wirtschaft und Verwaltung
- ► Handel und Dialogmarketing
- ► Informationstechnologie
- ▶ Elektrotechnik
- Metalltechnik und Technisches Produktdesign
- Holztechnik
- ▶ Farbtechnik und Raumgestaltung
- Textiltechnik und Bekleidung
- ▶ Ernährung und Hauswirtschaft
- ► Hotel- und Gastgewerbe

Ganzheitliche Förderung

Die rBvB ist in ein Netz vielfältiger begleitender Hilfen eingebunden, die nach Bedarf zum Einsatz kommen.

Zu unseren Leistungen gehören:

- ► Psychologische Bildungsbegleitung
- ► Sozialpädagogische Begleitung
- ► Medizinische Diagnostik und Begleitung
- ► Sonderpädagogische Diagnostik
- ► Förderunterricht
- ► Ergo- und Physiotherapie
- ► Freizeitpädagogik und Kreativtherapie
- ► Wohnen und Förderung im Internat

Gemeinsam mit den Teilnehmer(inne)n der rBvB entwickeln wir eine Empfehlung für ihren weiteren beruflichen Werdegang, den künftigen Lernort und die Förderschwerpunkte.